Projekt PRO

Perspektive Ressource Orientierung

Informationen für Einsatzstellen

An wen wendet sich das Projekt?

Seit dem Jahrgang 2016/2017 gibt es das ***Projekt PRO***, seit 2019/2020 das Projekt ***FSJ Inklusion***. Ab September 2025 werden beide Projekte nun unter dem Namen ***Projekt PRO*** zusammengeführt. Wir nehmen bis zu 20 Freiwillige im Projekt auf.

Das Projekt richtet sich an junge Menschen im Freiwilligendienst,

- die in einem oder mehreren ihrer Lebensbereiche besonders belastet sind z.B. durch psychische Belastungen oder fehlende Sprachkenntnisse.
- die eine geistige Behinderung oder Lernbehinderung haben, die Aktivitäten des täglichen Lebens aber weitestgehend selbstständig meistern können.

Auch Einsatzstellen, die den Eindruck haben, dass eine zusätzliche Begleitung ihres/ihrer Freiwilligen zum Gelingen des FSJ beitragen könnte, haben die Möglichkeit, am Projekt Interesse anzumelden.

Wie läuft das Projekt konkret ab?

- Die Auswahl der Projektteilnehmenden treffen wir in Absprache mit Freiwilligen und Einsatzstellen.
- Im Fall eines FSJ-Inklusion nehmen wir immer im Vorfeld Kontakt mit den Einsatzstellen auf, besprechen und planen gemeinsam die weiteren Schritte.
- Es werden ca. 4 individuelle Coachinggespräche mit den Teilnehmenden vereinbart. Diese finden in den Räumen der Diakonie oder in der Einsatzstelle statt, zusätzlich sind eintägige Gruppencoachings geplant.
- Wir planen während des Jahres 2 bis 3 Einsatzstellenbesuche in der Einrichtung, um Entwicklungsprozesse sowie Veränderungen reflektieren zu können.
- Wir bieten Fortbildungen für Anleitungen mit dem Schwerpunkt Austausch und Kollegiale Beratung an.

Welche Ziele verfolgen wir im Projekt?

- Es ist uns ein Anliegen, die Freiwilligen, die von unterschiedlichen persönlichen Belastungen betroffen sind, intensiver während ihres FSJ zu begleiten.
- Im Sinne von Teilhabe sollen auch Menschen mit geistiger Behinderung eine Möglichkeit erhalten, sich ihren Fähigkeiten entsprechend zu engagieren und von den vielfältigen Bildungschancen eines Freiwilligendienstes zu profitieren.
- Wir unterstützen durch ressourcenorientierte und an der Lebenswelt der Teilnehmenden orientierte Coachings Freiwillige darin, Veränderungen zu initiieren, Kompetenzen zu erkennen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Was wünschen wir uns von den Einsatzstellen?

- Eine wohlwollende Grundhaltung gegenüber individuellen Lebenswelten und einen stärkenorientierter Blick auf die Freiwilligen.
- Interesse am Austausch mit den Projektverantwortlichen.
- Freistellung der Teilnehmenden für die Coachinggespräche.

Was bieten wir Ihnen?

- Wir verstehen uns als Bildungspartner der Einsatzstellen und stehen im kontinuierlichen Austausch mit den anleitenden Fachkräften sowie den Einrichtungsleitungen und begleiten die Einsatzstellen zu jedem Zeitpunkt des Projektes.
- Wir unterstützen Sie in der Betreuung der Freiwilligen, z.B. bei der Planung und Umsetzung der Aufgaben oder bei besonderen Herausforderungen.

Fragen zum Projekt? Interesse?

Andrea Schlosser, Freiwilligendienste
E-Mail: andrea.schlosser@diakonie-pfalz.de
Telefon: 06232 664-274

frei willig
Diakonie Pfalz
FSJ + BFD